

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 19. STADTBZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln**

Vorsitzender: Dr. Ludwig Weidinger

Protokoll der Sitzung des BA 19 vom 08.01.2019

Sitzungsort: Bürgersaal, Stadtteilzentrum Fürstenried Ost, Züricher Str. 35
Beginn: 19:05 Uhr
Pause: 20:30 Uhr bis 20:40 Uhr
Ende: 21:21 Uhr

Anwesend: 32 Mitglieder

Öffentliche Sitzung:

0 Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Frau Prechtel weist daraufhin, dass in der Aidenbachstr. in Höhe der Bushaltestelle vor einem unbebauten Grundstück nicht geräumt wird und das zu Unannehmlichkeiten für die Fahrgäste führt. Herr Gerhards wird die Reinigungsklasse ausfindig machen.

1 Formalia

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit sind 32 Mitglieder anwesend.
2. **Festlegung der endgültigen Tagesordnung**
Die Tagesordnung wird in folgenden Punkten geändert bzw. ergänzt:

Verkehr
5.9 (Antrag) Terminverfolgung des Projektes Trambahn-Westtangente

Kultur
8.4 (A) Veranstaltung: Forstenrieder Volkslauf am 30.03.2019
8.5 (U) Gaststättenfortführung: Wolfratshauser Straße 206
8.6 (A) Veranstaltung: Münchner Kanu-Triathlon am 12.05.2019

Die Tagesordnungspunkte werden in der Reihenfolge 0-1-2-3-4-5-6-7-8-9 behandelt. Der Tagesordnungspunkt 5.2 wird vorgezogen und nach dem Tagesordnungspunkt 2 Allgemeines behandelt. Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.
3. **Genehmigung der Protokolle vom 04.12.2018**
Die Protokolle werden vom BA einstimmig genehmigt.

2 Allgemeines

1. Termine

Der Vorsitzende, Herr Dr. Weidinger, informiert über folgende Termine:

- die Terminverschiebung der Standortbegehung für den Aufbau neuer Elektroladesäulen in der Constanze-Hallgarten-Str. vom 18.12.2018 auf den 31.01.2019.

2. Informationen

3 Unterausschuss Budget

(Vortrag: UA-Vorsitzender Dr. Peter Sopp)

1. Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte

2. (Antrag) Vorschlag für das Stadtbezirksbudget: Schachspiel und Fahrradständer am Schweizer Platz

Der Vorschlag für das Stadtbezirksbudget wurde in der Sitzung am 04.12.2018 vertagt, um zu klären wo die Schlüssel für das Schachspiel deponiert werden können. Frau Reim hat sich diesbezüglich bereits mit den in Frage kommenden Geschäften in Verbindung gesetzt und es sieht positiv aus, dass der BA von einem Geschäft eine Zusicherung bekommen wird. Frau Reim wird in der kommenden Sitzung am 05.02.2019 wieder berichten. Der Tagesordnungspunkt wird einstimmig nochmals vertagt.

3. (E) Verein der Ionischen Inseln Mie e.V.: Bunter Kulturabend am 29.12.2018; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13549

Beantragte Summe: 1.500,00 €

Der Antrag ist aufgrund des kurzfristigen Wegfalls einer bereits zugesagten Finanzierung verspätet eingereicht worden. Der Unterausschuss empfiehlt den verspäteten Eingang daher zu akzeptieren. Herr Dr. Sopp regt nach Rücksprache mit dem Antragsteller an, den Antrag als Festbetragszuschuss (<1.000 €) zu gewähren und schlägt eine Bezuschussung in Höhe von 950,00 € vor. Nach kurzer Diskussion stellt Frau Dr. Baumann den Antrag auf 999,99 €, welcher einstimmig vom BA beschlossen wird. Der BA akzeptiert den verspäteten Eingang des Antrags.

4. (E) Evangelischer Sozialdienst Fürstenried e.V.: Offenes Büro vom 01.01.2019 bis 31.12.2019; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13627

Beantragte Summe: 8.180,00 €

Der Unterausschuss empfiehlt mehrheitlich einen Fehlbedarfszuschuss in gekürzter Höhe von 4.650 € zu gewähren (beantragte Summe abzüglich Reinigungskosten und Kosten für die Einführungskurse). Nach kurzer Diskussion stellt Herr Wirthl den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung. Die Gegenrede hält Frau Dr. Baumann. Bei der folgenden Abstimmung wird der Antrag auf Vertagung mehrheitlich abgelehnt und die Diskussion weitergeführt. Frau Dr. Baumann stellt den Antrag auf 6.680,00 € (beantragte Summe abzüglich Reinigungs- und Heizungskosten). Nach weiterer Diskussion meldet sich der Antragsteller zu Wort, für welchen Herr Wirthl ein Rederecht beantragt. Dem Rederecht wird einstimmig zugestimmt. Nach weiterer kurzer Diskussion stellt Herr Wirthl den Antrag auf 3.000,00 € und schlägt einen weiteren Antrag nach drei bis vier Monaten vor, wenn erste Erfahrungen gesammelt werden konnten. Der weitestgehende Antrag von Frau Dr. Baumann in Höhe von 6.680,00 € wird als erstes abgestimmt und mehrheitlich beschlossen.

5. **(E) Evangelischer Sozialdienst e.V. - Verlässliche Nachmittagsbetreuung: Intensive zusätzliche Deutschförderung für Kinder mit Migrationshintergrund vom 11.03.2019 bis 21.02.2020; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13695**
 Beantragte Summe: 2.500,00 €
 Der Unterausschuss empfiehlt eine Bezuschussung in voller Höhe, weist jedoch daraufhin, dass es sich um keine Dauerfinanzierung handeln kann. Nach kurzer Diskussion stimmt der BA einer Bezuschussung in voller Höhe einstimmig zu.
6. **(E) Elterninitiative Pünktelchen e.V.: Erneuerung der Kuschelecke ab Februar 2019; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13697**
 Beantragte Summe: 467,00 €
 Auf Empfehlung des Unterausschusses wird einer Bezuschussung in voller Höhe einstimmig zugestimmt.
7. **(E) Kreisjugendring München - Stadt; Musisch kreative Werkstatt für Kinder und Jugendliche: Umgestaltung der Freifläche vor der Musisch kreativen Werkstatt; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13698**
 Beantragte Summe: 10.909,10 €
 Auf Empfehlung des Unterausschusses wird einer Bezuschussung in voller Höhe einstimmig zugestimmt.
8. **(E) Elternbeirat des Kindergartens Wiederkunft des Herrn: Anschaffung eines Gewächshauses; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13699**
 Beantragte Summe: 1.796,74 €
 Auf Empfehlung des Unterausschusses wird einer Bezuschussung in voller Höhe einstimmig zugestimmt.

4 **Unterausschuss Baumschutz und Umwelt** (Vortrag: UA-Vorsitzender Hans Jürgen Gerhards)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
 - das Antwortschreiben des Baureferats auf die Stellungnahme des BA 19 vom 03.07.2018 zum Bebauungsplan 2072a - Am Südpark Quartiersplatz „Christel-Küpper-Platz“.
 - die Unterrichtung des Baureferats über die bevorstehenden Gefahrenbaumentfernungen im Siemens-Sportpark: Im kommenden Jahr sollen erste Teile des städtischen Siemens-Sportparks für die Bevölkerung geöffnet werden. Ab dem 18.12.2018 bis zum April 2019 werden deshalb Flächen- und Gebäudesicherungen durchgeführt. Auf dem 13,5 Hektar großen, dicht bewachsenen Areal wurden bei 117 Bäumen, vor allem Fichten und Birken, massive Schäden durch Trockenheit und Borkenkäfer-Befall festgestellt. Diese müssen deshalb nun leider mit weiterem Gehölz gefällt werden.
 - die Entscheidung des Oberbürgermeisters nach dem abweichenden BA-Beschluss zur BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01983 „Ziff. 2: Leerung von Wertstoffcontainern“. Dem Beschluss des BA 19 kann nur im Rahmen der vom Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) gemachten Ausführungen entsprochen werden.
 - die Unterrichtung des Kreisverwaltungsreferats über ein genehmigtes Feuerwerk in der Allescher Str. am 11.01.2019.
2. **(A) Baumschutzliste**
 Nach Bericht aus dem Unterausschuss wird die Baumschutzliste einstimmig beschlossen. Zu Entscheidungen über laufende Anträge zu Baumfällungen werden die Baumschutzbeauftragten einstimmig ermächtigt.

3. **(A) Aufstellung von Wertstoffcontainern in der Constanze-Hallgarten-Straße 6**
In der Constanze-Hallgarten-Straße soll gegenüber Hausnummer 6 vorübergehend bis zur Realisierung der an der dortigen Fläche vorgesehenen Unterflurcontainer eine Wertstoffinsel mit 6 Behältern eingerichtet werden. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Aufstellung einstimmig zugestimmt.

5 **Unterausschuss Verkehr** (Vortrag: UA-Vorsitzender Reinhold Wirthl)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
- das Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferates zur Sachstandanfrage des BA zum Lichtsignalanlagen-Bauprogramm.
 - das Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferates zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05433 „Verbesserung der Verkehrssituation auf der Forstenrieder Allee“.
 - die Unterrichtung des Kreisverwaltungsreferates über eine bereits durchgeführte verkehrsrechtliche Anordnung in der Geltinger Str.. Dort wurde ein absolutes Haltverbot mit Zusatz „Feuerwehranfahrtszone“ und ein absolutes Haltverbot mit Zusatz „Rettungsweg“ errichtet, um eine An- und Durchfahrt der Feuerwehrfahrzeuge zu gewährleisten.
 - das Antwortschreiben der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) auf eine Bürgerbeschwerde zum barrierefreien Ausbau und der damit verbundenen Situierung der Bushaltestelle in der Tölzer Str..
2. **(Antrag) Fuß- und Radwegsicherheit an der Forstenrieder Allee**
Der Antrag der SPD-Fraktion fordert die Landeshauptstadt München auf, den Fuß- und Radweg zwischen Treff & Tee und der Busspur an der Forstenrieder Allee mit Pollern zu sichern. Der Unterausschuss empfiehlt die Poller zu streichen und schlägt folgende Ergänzung des Antrags vor: [...] gegen verbotswidriges Parken und Befahren (anstatt: mit Pollern) zu sichern. Zeitnah sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um Verstöße zu unterbinden. Der gemeinsame Radweg (2 Richtungen) und der Gehweg sollen baulich getrennt werden. Die Voraussetzungen für eine getrennte Wegführung sind gegeben. An der Forstenrieder Allee soll zwischen Züricher Straße und Stäblistraße der beidseitige Fahrradweg neu konzipiert werden [...]. Die anwesende Polizei wird um eine kurze Stellungnahme zur Thematik gebeten. Bei der folgenden Abstimmung wird dem Antrag mit der o.g. Ergänzung des Unterausschusses einstimmig zugestimmt.
3. **(A) Verkehrsrechtliche Anordnung: PKW-Parken Siemensallee**
An der Nordseite der Siemensallee soll östlich der Einmündung in die Hofmannstraße eine PKW-Parkzone auf einer Länge von 20m (4 Fahrzeuglängen) errichtet werden. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der verkehrsrechtlichen Anordnung einstimmig zugestimmt. Darüber hinaus fordert der BA einstimmig, auf der südlichen Seite der Siemensallee zwischen Garatshäuser Str. und dem Haupteingang ebenfalls eine Beschilderung anzubringen.
4. **(U) Verkehrsrechtliche Anordnung: Beschilderung Maria-Einsiedel-Berg**
Der Maria-Einsiedel-Berg ist als Geh- und Radweg gewidmet. Um der Widmung zu entsprechen und die vorliegende unzulässige Doppelbeschilderung rückgängig zu machen, wurde das Schild mit dem Verbot für den Radverkehr entfernt und unter das Fußgänger-Schild wurde der Zusatz „Radfahrer frei“ angebracht. Der BA spricht sich trotz des vorliegenden Unterrichtungsfalles gegen diese Anordnung aus.

5. **(Antrag) Fahrradstellplätze am S-Bahnhof Siemenswerke**
Der Antrag der FDP-Fraktion fordert die Landeshauptstadt München auf, gemeinsam mit der Deutschen Bahn geeignete Fahrradstellplätze am S-Bahnhof Siemenswerke einzurichten. Im 19. Stadtbezirk fehlen gerade an der Haltestelle Siemenswerke geeignete Abstellmöglichkeiten. Durch Schaffung von Abstellplätzen wird die Attraktivität der Bahnnutzung erhöht und die unerfreuliche Parksituation entlang des Fußwegs Rupert-Mayer-Straße entschärft. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird dem Antrag einstimmig zugestimmt.
6. **(Antrag) Sanierung und Überdachung der Treppenaufgänge am S-Bahnhof Solln**
Der Antrag der CSU-Fraktion fordert die Landeshauptstadt München auf, bei der Deutschen Bundesbahn darauf hinzuwirken, den im Schreiben vom 17. 8 2017 zugesagten Antrag Nr. 14-20 / B 03006. (schmale Rampe für Fahrräder und Koffer) bei der Sanierung der Treppen umzusetzen. Der BA 19 hält seinen Antrag weiterhin aufrecht. Gleichzeitig fordert die CSU-Fraktion eine Überdachung der Treppenaufgänge um im Winter die Sicherheit zu erhöhen. Nach längerer, kontroverser Diskussion wird dem Antrag mehrheitlich zugestimmt.
7. **(Antrag) Umbau Kreuzung Meglingerstr./ Kistlerhofstr./ Constanze-Hallgarten-Str.**
Der Antrag der CSU-Fraktion fordert einen Umbau des Kreuzungsbereichs Meglingerstraße/ Kistlerhofstraße/ Constanze-Hallgarten-Straße, um eine möglichst problemlose Abwicklung der Verkehrsströme zu erreichen. Eine Anbringung von Markierungen und einer eigenen Abbiegespur in die Constanze-Hallgarten-Straße ist nicht ausreichend. Die Gefahrenstelle muss schnellstmöglich beseitigt werden. Frau Holtz stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung, um einen Ortstermin durchführen zu können. Herr Wirthl hält die Gegenrede. Bei der folgenden Abstimmung wird der Antrag mehrheitlich vertagt.
8. **Poller vor dem Forstbetrieb an der Forstenrieder Allee 182**
Anfang Dezember 2018 ist der Bereich vor dem Forsthaus in Forstenried vom Baureferat mit Pollern abgesperrt worden. Sowohl die Maßnahme selbst, als auch die Auskünfte über Eigentümer der Fläche und Auftraggeber der Maßnahme haben zu Irritationen geführt. Der Vorsitzende Herr Dr. Weidinger hat eine Anfrage an das Baureferat vorbereitet. Nach kurzer Diskussion wird der Anfrage mehrheitlich zugestimmt.
9. **(Antrag) Terminverfolgung des Projektes Trambahn-Westtangente**
Der gemeinsame Antrag der SPD-Fraktionssprecher aus den Bezirksausschüssen 7, 9, 19, 20 und 25 zum Thema Trambahn-Westtangente fordert das Referat für Stadtplanung und Bauordnung auf, die beteiligten Bezirksausschüsse jeweils zum Quartalsende über die erreichten sogenannten Meilensteine und eventuell notwendige Änderungen (zukünftiger Termine) im Terminplan zu informieren. Der BA stimmt dem Antrag einstimmig zu.

6 Unterausschuss Bau und Planung (Vortrag: UA-Vorsitzender Michael Kollatz)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
2. **(A) Bauvorhaben lt. Liste**
 - 2.1 **Kurzbauerstr. 14**
Der BA erhebt keine Einwände gegen das Bauvorhaben, wenn die Denkmalbehörden festgestellt haben, dass es sich in das Dorfkernensemble einfügt und keine negativen Auswirkungen auf den Forstbestand des Ensembles hat. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
 - 2.2 **Fürstenackerstr. 42**
Der Antrag wurde zurückgezogen. Der BA spricht sich einstimmig für eine Nichtbefassung aus.

- 2.3 **Plinganserstr. 134 (VB)**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.4 **Pidinger Str. 3**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.5 **Herterichstr. 68**
Der BA lehnt das Bauvorhaben ab und fordert, die Baukörpergröße auf das in der Umgebung vorhandene Maß zu reduzieren. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.6 **Frillenseestr. 11 (VB)**
Der BA lehnt alle drei Varianten des Vorbescheidsantrags ab und fordert, die bestehenden Bauräume einzuhalten. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.7 **Parkmeisterstr. 10+12 (VB)**
Der BA 19 fordert trotz der teilweise entgegenstehenden Gerichtsentscheidung die Bauräume so weit rechtlich möglich einzuhalten und insbesondere bei der Baustellenerschließung dafür Verantwortung zu tragen, dass der schützenswerte Baumbestand auf den Nachbargrundstücken keinen Schaden nimmt. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.8 **Machtlfinger Str. 24**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.9 **Steinkirchner Str. 1 (VB)**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.10 **Graubündener Str. 1 (VB)**
Der BA hat keine Einwände gegen die Art und das Maß der Nutzung. Der BA 19 wiederholt aber seine Anregung, vor einer Verbescheidung die Auswirkung auf die Sichtbeziehungen von und zur Kirche St. Matthias zu untersuchen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.11 **Bleibtreustr. 10**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.12 **Hofmannstr. 61**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird dem Bauvorhaben zugestimmt. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.13 **Sollner Str. FI.Nr. 477/7 (VB)**
Der BA fordert, die Baulinie einzuhalten, d.h. den Baukörper weiter von der Straße abzurücken. Dadurch können die Bäume Nrn. 20 und 21 eventuell erhalten bleiben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.14 **Olivierstr. 34**
Falls die LBK die beantragte Tiefgarage, die erste auf der westlichen Seite der Olivierstraße, für genehmigungsfähig hält, fordert der BA, diese weiter unter den Baukörper zu verschieben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

- 2.15 **Kistlerhofstr. 100 (VB)**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.16 **Zielstattstr. 32**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
3. **(Antrag) Fußweg von der Forstenrieder Allee zur Stäblistraße**
Der Antrag der SPD-Fraktion fordert die Landeshauptstadt München auf, eine Fußwegverbindung von der Forstenrieder Allee, auf Höhe der Hausnummer 177 bis zum Hallenbad an der Stäblistraße herzustellen. Die SPD-Fraktion zieht den Antrag zurück. Der Antrag wird daher nicht befasst.
4. **(A) Eintragung in die Denkmalliste: Zielstattstraße 51, 53, 55**
Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege teilt dem BA mit, dass die Denkmaleigenschaft der Reihenhausergruppe Zielstattstraße 51, 53 und 55 geprüft wurde. Hierbei wurde festgestellt, dass es sich um ein Baudenkmal handelt, dessen Erhalt im Interesse der Landeshauptstadt München liegt. Das Baudenkmal soll in die Denkmalliste aufgenommen werden. Der BA nimmt die Eintragung einstimmig zur Kenntnis.

7 Unterausschuss Soziales (Vortrag: UA-Vorsitzende Beate Meyer)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
- das Antwortschreiben des Referats für Bildung und Sport zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05189 „Keine Flächen für Stattpark OLGA im Siemens-Sportpark oder im Landschaftsschutzgebiet“. Der Antrag hat sich erübrigt, da Stattpark OLGA mittlerweile eine Fläche in einem anderen Stadtbezirk bezogen hat.
 - das Antwortschreiben des Referats für Bildung und Sport zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05532 „Auskünfte über Kita-Plätze & Personalsituation in Kitas im 19. Stadtbezirk“. In den 26 städtischen Einrichtungen gibt es keine Gruppenschließungen, aber Einschränkungen in den Öffnungszeiten. Derzeit sind 26 Stellen zu besetzen.
2. **(Antrag) Demokratiemobil zur Europawahl im Stadtbezirk 19**
Der Antrag der FDP-Fraktion fordert, dass der Kreisjugendring mit dem Demokratiemobil in der Zeit vor der Europawahl 2019 in den 19. Stadtbezirk eingeladen wird. Der Bezirksausschuss soll diese Aktion bei Bedarf auch mit finanziellen Mitteln unterstützen. Herr Ladewig erläutert, dass für die Realisierung ca. 1.000,00 € erforderlich sind. Die Summe wird vom BA beschlussmäßig genehmigt. Der Unterausschuss Budget wird ermächtigt über die endgültige Summe zu entscheiden, sobald diese bekannt ist.

8 Unterausschuss Kultur (Vortrag: UA-Vorsitzende Andrea Barth)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
2. **(U) Gaststättenfortführung: Kistlerhofstraße 70**
-Kenntnisnahme-
3. **(A) Straßenerläuterungsschild: Constanze-Hallgarten-Straße**
Der BA stimmt dem Textvorschlag für die Constanze-Hallgarten-Straße einstimmig zu. Der BA wünscht sich zwei doppelseitig beschriftete Schilder (ein Schild an der Kistlerhofstraße und ein Schild an der Drygalski-Allee). Der Beschluss erfolgt einstimmig.

4. **(A) Veranstaltung: Forstenrieder Volkslauf am 30.03.2019**
Der BA stimmt der Veranstaltung einstimmig zu.
5. **(U) Gaststättenfortführung: Wolfratshauer Straße 206**
-Kenntnisnahme-
6. **(A) Veranstaltung: Münchner Kanu-Triathlon am 12.05.2019**
Der BA nimmt die Veranstaltung einstimmig zur Kenntnis.

9 Verschiedenes

Protokollführerin

gez.
Konrad
BA-Geschäftsstelle Süd

Sitzungsleiter

gez.
Dr. Weidinger
Vorsitzender